



**x.vianova** | Lösungen für die Zukunft

Standortübergreifende IT-Lösungen für Krankenhausambulanz, MVZ und Facharztzentrum,  
die dort anfangen, wo andere aufhören.

# x.vianova – Lösungen für die Zukunft

Krankenhausambulanz, Medizinisches Versorgungszentrum, Facharztzentrum – für jedes dieser Gesundheitsunternehmen gilt: Die IT-Lösung muss skalierbar und an die verschiedenen Organisationsformen anzupassen sein.

Sie muss sich darüber hinaus in bestehende Arbeitsabläufe und IT-Strukturen integrieren können. All das zeichnet x.vianova aus.

## Die speziellen Vorteile für den Einsatz in der Ambulanz und im MVZ:

- ✓ **Abbildung hierarchischer Organisationsstrukturen**
- ✓ **Detailliertes Berechtigungskonzept, zum Beispiel rollenbasierte Sichten und Rechte**
- ✓ **Vielfältige Integrationsmöglichkeiten in bestehende IT-Landschaften (zum Beispiel Klinik-Informationssysteme via HL7, Funktionsintegration via ActiveX oder HTML-Webaufruf, Finanzbuchhaltung, Archivsysteme und Medizintechnik)**



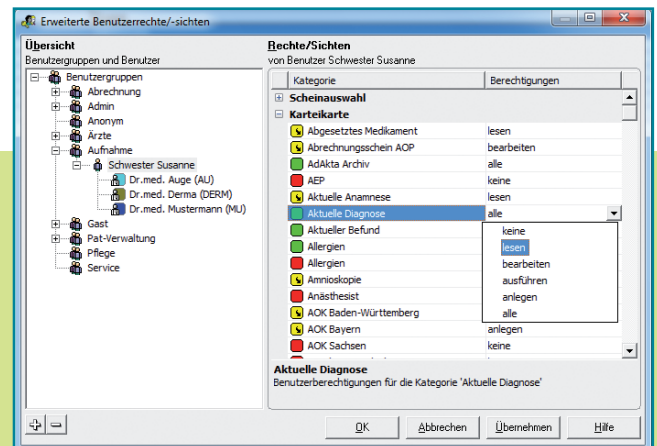
- ✓ **Hohe Performance durch modernste Technologien auf Basis Microsoft® SQL Server**
- ✓ **Umfassende Abrechnungsmöglichkeiten, unter anderem Abbildung individueller Vertragsformen zur Leistungsabrechnung zwischen Leistungserbringer und Kostenträger im Sammel- und Einzelrechnungsverfahren**

## Datenbank und Technik

- ♦ **Moderne Servertechnologien und Applikationsplattformen als Basis für maßgeschneiderte Softwarelösungen**
- ♦ **Microsoft® Windows Server 2012–2019**
- ♦ **Optional Windows Terminal Server 2012–2019**
- ♦ **Optional Citrix Workspace App**
- ♦ **Datenbanktechnologie: Microsoft® SQL Server 2012–2017**
- ♦ **Unterstützung verschiedener Virtualisierungslösungen (zum Beispiel VM-Ware vSphere, Microsoft® Hyper-V)**
- ♦ **Online-Update, Kundeninformationen und Produktbeschreibungen immer aktuell über das x.servicecenter empfangen**
- ♦ **Automatisches Client-Update**
- ♦ **Hohe Performance auch bei großen Installationen mit mehr als 300 Clients**
- ♦ **Standortübergreifender Einsatz des Systems auch als Rechenzentrumslösung**

## Sicherheit und Datenschutz

- Rollenbasierte Sichten: Dank eines detaillierten Berechtigungskonzepts sieht jeder Benutzer nur die Daten der Krankengeschichte, für die er autorisiert ist (differenzierbar zum Beispiel nach Benutzergruppe, Benutzer, Mandant, Patient, Einzeldaten der Krankenakte)
- Rollenbasierte Rechtevergabe: Granulierung der Zugriffsberechtigungen differenziert nach Lesen, Bearbeiten, Löschen, abhängig von Benutzer und/oder Mandant
- x.vianova admin: Assistent zur vereinfachten Administration des Rechtemanagements (zum Beispiel über Vererbung von Zugriffsrechten, Kopieren von Benutzerprofilen)
- Änderungsprotokoll für die vollständige und nachvollziehbare Historisierung der Patientenakte gemäß §630f BGB („Patientenrechtegesetz“)
- Patientenbezogener oder globaler Karteikartenabschluss
- Sperren von gesamten Patientenakten gegen Nutzung oder Einsicht
- Verschlüsselung einzelner Karteikarteneinträge
- Unveränderbarkeit von Briefen durch Wandlung PDF/A-Format
- Individuelle patientenbezogene Freigabe von Daten (zum Beispiel bei konsiliarischer Mit-/Weiterbehandlung)
- Verschiedene Optionen zur Speicherung von Arztbriefen (in der SQL-Datenbank als Binary Large Object oder auf geschütztem SAN-Bereich des SQL Servers ab 2012 als File)
- Unterstützung der Windows-Authentifizierung (Single-Sign-On) als Voraussetzung zur Smart-Card- oder Fingerprint-Verifikation



# Umfassend, sicher, flexibel ...

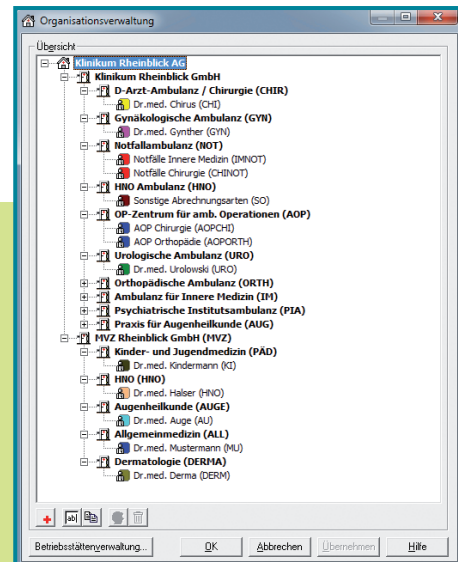


## Schnittstellen und Kommunikation

- ◆ Integriertes Schnittstellen-Kommunikationsmodul (SKM) zum Austausch von Patienten- und Leistungsdaten, Auftrags- und Befunddaten, medizinischen Daten und Dokumenten mit anderen Leistungserbringern (zum Beispiel Kliniken, niedergelassenen Ärzten) über HL7, XML, SAP-HCM via HL7
  - ◆ Integration von SAP IS-H\*med über die SAP NetWeaver Exchange Infrastructure – SAP XI (Synchrone Kommunikation in Echtzeit)
  - ◆ Integration von Fremdsystemen über eine frei konfigurierbare SOAP-Schnittstelle
  - ◆ Integriertes Schnittstellenmonitoring
  - ◆ Labordatenimport via LDT und HL7
  - ◆ Laborspezifische Anforderungsbelege
  - ◆ Verwendung von Standard-HL7-Nachrichtenarten; Anbindung von Fremdsystemen entweder direkt oder alternativ über einen Kommunikationsserver
  - ◆ Freie Wahl der Kommunikationsverfahren (zum Beispiel File, Socket, http/https, SOAP, frei definierbare Datenbanktabellen)
  - ◆ Integration fremder Applikationen über ActiveX-Schnittstelle
  - ◆ Integration webbasierter Anwendungen (URL-Aufruf via Browser-Control mit konfigurierbarer Übergabe von Benutzer- und Patienten-/Fallkontext)
  - ◆ Integration von externen Kodiersystemen (3M KODIP, ID Diacos) zur Verschlüsselung von Diagnosen und Prozeduren
  - ◆ Übertragung von Debitorenbuchungen an vorhandene Finanzbuchhaltungssysteme (zum Beispiel DATEV, SAP R/3 FI, Microsoft® Navision, E&S, Diamant, GDC etc.)
  - ◆ Zahlungsdatenschnittstelle (Übernahme von Zahlungseingängen aus Fremdsystemen, zum Beispiel FIBU-Systeme oder §301-Kommunikationsserver)
  - ◆ KBV-zertifizierte Integration zum iSYMED-Dialysemanager
  - ◆ Anbindung von Medizintechnikgeräten über GDT-Schnittstellen
  - ◆ Dokumentenechte Archivierung von DICOM- und NON-DICOM- Dokumenten und Bildern
  - ◆ InEK-Datenexport nach §21 Abs. 4 und Abs. 5 KHEntgG (für Fälle nach §118 SGB V/PIA)
- ✓ **Schnittstellen-Kommunikationsmodul (SKM)**
  - ✓ **Umfangreicher Datenaustausch mit Klinik-Informationssystemen (KIS) und anderen Leistungserbringern**
  - ✓ **Abbildung bidirektionaler Kommunikationsabläufe**
  - ✓ **Versand von Dokumenten inklusive Statusverwaltung**
  - ✓ **Integration webbasierter Anwendungen**

## Organisations- und Benutzerverwaltung

- Hierarchische Abbildung der Organisationsstruktur wie Klinik, Ambulanz/MVZ/Facharztzentrum, Fachabteilung, Arzt, Assistent
- Leistungsabrechnung, Auswertungen/Statistiken je Mandant, je Fachabteilung oder für die gesamte Organisationseinheit
- Zeitgleiche Bearbeitung der Patientenakte durch mehrere Benutzer
- Granularer Zugriff auf alle Patientendaten (lesen, schreiben, löschen)
- Mandantenbezogene Stammdaten (zum Beispiel Ziffernkennungen, Textbausteine, Briefvorlagen)



## Umfassende Abrechnungsfunktionen

- KV-Abrechnung
- Online-KV-Abrechnung
- Privatliquidation
- Chefarztabrechnung (Abbildung der Alt-/Neuverträge)
- Kostenerstattung nach DKG-NT
- Abrechnung ambulanter Operationen nach §115 b SGB V
- Abrechnung ambulanter Behandlung im Krankenhaus nach §116 b SGB V
- Abrechnung von Leistungen psychiatrischer Institutsambulanzen nach §118 SGB V (PIA)
- Abrechnung von Leistungen sozialpädiatrischer Zentren nach §119 SGB V (SPZ)
- Übermittlung der Abrechnungsdaten nach §301 SGB V
- BG-Abrechnung, DALE-UV
- Sammelabrechnungsverfahren
- Abrechnung hausarzt- und facharztzentrierter Versorgungsformen
- Online DMP-Abrechnung

## Profitieren Sie von umfangreichen Grundfunktionen

- ♦ Multidisziplinäre Karteikarte mit mandantenbezogener Karteikartenkonfiguration
- ♦ Facharztmodule für die Befunddokumentation
- ♦ Zeitmanagementsystem (Termin- und Ressourcenverwaltung, inklusive Recall und To-do, Wartezimmer)
- ♦ Direktvertragsmodul (S3C) für IV-/Hausarzt- und Facharztverträge, DMP
- ♦ Organisationsverwaltung, Formularwesen
- ♦ Umfangreiche Statistikfunktionen
- ♦ Therapiezähler für Psychotherapeuten
- ♦ Datenexportfunktion von Listen und Statistiken beispielsweise nach Microsoft® Excel
- ♦ Integrierte Medikamentendatenbank (SQL-basiert)
- ♦ Blankoformulardruck
- ♦ Arztbriefschreibung (Microsoft® Word) mit individueller Statusverwaltung von Arztbriefen (zum Beispiel „neu“, „freigegeben“)
- ♦ Qualitätsmanagementmodul nach G-BA und QEP
- ♦ Laboranbindung
- ♦ Hausbesuchsmodul – Ihre Lösung „für unterwegs“
- ♦ Integriertes Kassenbuch zur Verwaltung von Einnahmen und Ausgaben – mit der Möglichkeit der Anbindung an vorhandene Finanzbuchhaltungssysteme

## Zusatzlösungen

- ♦ x.comdoxx – zum elektronisch gestützten Informationsaustausch strukturierter Daten zwischen Klinikambulanz, MVZ und niedergelassenen Praxen bei dezentraler Datenhaltung
- ♦ x.report – zur interaktiven Analyse und dem Datenvergleich für Controlling- und Reportingzwecke inklusive grafischer Aufbereitung der Auswertungen
- ♦ x.vianova auftrag – Leistungsanforderungen, zum Beispiel an Radiologie oder andere Leistungsstellen via HL7
- ♦ x.sms – schnelle, direkte und unkomplizierte Kommunikation mit Patienten
- ♦ x.voice – Online-Spracherkennung für sprachgesteuerte Dokumentation

## Mobile Lösungen

- ♦ x.vianova mobile – flexibler, sicherer Zugriff auf Patientendokumentationen mit mobilen Endgeräten
- ♦ x.vianova web – webbasierter Zugriff auf die Karteikarte des Patienten und seine komplette medizinische Dokumentation in x.vianova

**Unsere Lösungen sind offen für die Ansprüche von morgen – denn die Erfahrung zeigt: Für jede Anforderung gibt es eine Lösung.**

## Das beste Ergebnis erzielen – wirtschaftlich, fachlich und persönlich

Mit einer Ambulanz- und MVZ-Software, die den wahren Bedürfnissen von Medizinern entspricht. Mit zukunftssicheren IT-Lösungen. Mit permanenter Weiterentwicklung auf Basis persönlicher Betreuung. Durch einen Spezialisten, der das Gesundheitswesen von innen kennt.

Die Arbeit am Patienten steht zunehmend im Spannungsverhältnis zur Wirtschaftlichkeit, die für eine erfolgreiche Unternehmensführung nötig ist. Deshalb dreht sich bei der Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen alles um Ihre Bedürfnisse als ambulant tätiger Mediziner, egal in welcher Organisationsform.

Mehr als 35.000 Ihrer Kollegen vertrauen uns. Sie machen medatixx zu einem der führenden deutschen Anbieter von Softwarelösungen für Arztpraxis, MVZ und Ambulanz. Das Erfolgsgeheimnis? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Sie leisten mit ihrem Engagement und ihrer Freude an der Suche nach maßgeschneiderten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zur Zufriedenheit unserer Kunden.

## Kundennähe ist eine Frage des Standpunkts

Regionaler Service ist für uns selbstverständlich – kompetent und nah. Für die Einführung unserer Projektlösung x.vianova in Kliniken und Medizinischen Versorgungszentren steht in unserem Unternehmen ein zentrales Projektteam zur Verfügung, das regional durch eigene Kompetenzteams aus unseren Niederlassungen unterstützt wird. Diese Organisationsstruktur ist eine wichtige Grundlage für unseren qualifizierten Service, mit persönlichem Kontakt und schnellen Reaktionszeiten.



**medatixx steht für eine langfristige, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit – mit unseren Kunden und mit unseren Mitarbeitern.**

Ja, ich bin an der medatixx-Lösung für Ambulanz, MVZ und Facharztzentrum interessiert.

Bitte rufen Sie mich an, um Fragen zu beantworten oder einen Termin zu vereinbaren.

Ja, ich möchte in Zukunft über Neuheiten von medatixx informiert werden.

per E-Mail

per Fax

.....  
Klinik/MVZ/Facharztzentrum

.....  
Ansprechpartner

.....  
E-Mail/Fax

.....  
Telefon

.....  
Datum, Unterschrift

**Fax x.vianova. 06123 6840-177**

**Telefon x.vianova. 06123 6840-601**

**E-Mail. x.vianova@medatixx.de**

Stempel Klinik/MVZ/Facharztzentrum

Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, zum Beispiel Benutzer/innen. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.